



# Die richtige Spur finden

Beim Motorrad-Trial kommt es nicht nur auf Geschicklichkeit an – wie Henrik Waldi on JOB erzählt.

„Der Minder des Fahrers spielt beim Motorrad-Trial eine ganz wichtige Rolle: Er hält ihn bei Laune, motiviert ihn, gibt ihm Tipps, wie die ideale Spur zu fahren ist, um die Strecke zu bewältigen, und er beherrscht das Schrauben.“

**D**er 24-jährige AOK-Versicherte vom MSC Schatthausen fährt in der Deutschen Meister-Klasse. Ein ambitioniertes Hobby, das von ihm viel Engagement, Disziplin und Freizeiteinsatz verlangt. „Wochenenden und Urlaubstage verbringe ich mit Freunden und Familie bei meinem Sport“, erzählt er und strahlt. **Seit Kindesbeinen ist er dem MSC Schatthausen verbunden, den sein Großvater mitgründete und sein Vater viele Jahre als sportlicher Leiter prägte.** Kein Wunder, dass er bereits mit knapp drei Jahren den Trial-Sport entdeckte. „Zunächst war es ‚Fahrrad-Trial‘, dann mit acht Jahren das Motorrad. Es gibt Kindermotorräder. Damit fängt man an“, sagt er.

Nach einer erfolgreichen Trial-Laufbahn fährt er heute als Amateur alle Läufe der Deutschen Meisterschaft. „In Deutschland gibt es insgesamt neun Veranstaltungen.“ Die Austragungsorte richten sich nach den geografischen Anforderungen. Es sind Orte mit natürlichen und Orte mit künstlichen Hindernissen.

„Bei der Wertung spielen Gleichgewicht, Koordination und Geschicklichkeit die entscheidende Rolle. Es geht nicht um Geschwindigkeit“, erklärt Waldi. Gesamtfahrzeit für die beiden Durchläufe mit jeweils fünfzehn Schwierigkeitsabschnitten (Sektionen) sind fünf bis sechs Stunden. In dieser Zeit muss der Fahrer die beiden Runden mit möglichst wenig Strafpunkten absolvieren. Die gibt es für „Fuß auf dem Boden“ oder „Hilfe durch den Minder (Betreuer)“ oder bei einem Sturz.

**Obwohl es ein Einzelsport ist, hält die Mannschaft zusammen. „Es gibt keinen Konkurrenzkampf wie in anderen Sportarten, bei denen man gegeneinander kämpft.** Vor jeder Sektion geben wir uns gegenseitig Tipps, wie sie am besten zu fahren ist. Der Erste, der fährt, probiert die Spur aus. Es sieht spektakulär aus, aber es passiert verhältnismäßig wenig“, sagt Waldi.

Dafür hält er sich fit, übt regelmäßig verschiedene Sportarten und achtet auf seine Ernährung. Denn auch in den nächsten Jahren will er in der ersten Liga mitmischen.

Über einhundert Starter fahren bei einer deutschen Meisterschaft auf verschiedene Leistungsklassen verteilt. An den Deutschen Meisterschaften



Infos unter  
[msc-schatthausen.de](http://msc-schatthausen.de)

nimmt Waldi jetzt im zweiten Jahr erfolgreich teil – als einer der wenigen Amateure, denn Motorrad-Trial ist eigentlich ein Profi-Sport mit Sponsoren. Den MSC Schatthausen unterstützt E&D (Etikettendruck) und viele weitere Sponsoren. So kann der Verein beispielsweise Clubmotorräder für Einsteiger oder Gäste zur Verfügung stellen.

**Wie seine Familie engagiert sich der AOK-Versicherte auch beim MSC Schatthausen in der Jugendarbeit. „Am 29./30. September richten wir die Deutsche Meisterschaft der Jugend aus. Dann kann die Trial-Elite der Jugendklassen zeigen, was sie kann.“**

